

Zeitschrift: Brugger Neujahrsblätter
Herausgeber: Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg
Band: 126 (2016)

Rubrik: Jahreschronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahreschronik

Text Barbara und Jürg Stüssi-Lauterburg

November 2014

Aus den Gemeinden ■ Auenstein ■ Die Gemeindeversammlung heisst das kostenoptimierte Projekt für ein neues Schulhaus (5,2 Millionen Franken) gut. – Die Initiative für die Rückführung von 34 Aren Bauland zwischen Friedhof und Aare in die Zone für öffentliche Bauten wird abgelehnt.

Birr ■ Jugendliche Tierquäler fesseln eine Katze an einen Baum und beginnen sie – unter dem Vorwand, solches sei in ihrer Kultur Brauch – zu steinigen; eine Passantin kann das Tier retten. – Die Gemeindeversammlung gewährt der Exekutive eine höhere Entschädigung und überträgt dem Gemeinderat das Recht, über Einbürgerungen zu entscheiden. Sie sagt ebenfalls Ja zur Einführung von Tempo 30 im Siedlungsgebiet und zum Betrieb einer gemeinsamen «Bauverwaltung Eigenamt».

Birrhard ■ Der Weihnachtsmarkt feiert mit 22 Ausstellern seinen 20. Geburtstag. Fernand Suter und Manuela Dierauer haben die Organisation übernommen und warten mit einem Waldfondue auf.

Brugg ■ Die Ausstellung «Röstigräben – was die Schweiz zusammenhält» im Vindonissa-Museum möchte aufzeigen, wie die jahrtausendealte Tradition im Umgang mit unterschiedlichen kulturellen Einflüssen auf engstem Raum zu unserem heutigen Umgang mit anderen Kulturen beigetragen hat. – Das Architekturbüro Liechti Graf Zumsteg gewinnt den Wettbewerb für die Erweiterung des Stäpfereschulhauses mit dem Projekt «Ob die Granatbäume blühen». – Das Kulturhaus Odeon bietet den im Aargau einzigartigen Service einer Tonanlage für Menschen mit Hörbehinderung. – Auf dem Eisi enthüllen Initiantin Christina Kunz und Stadtrat Leo Geissmann eine Stele (eine Station des Schweizer Mozartwegs) zur Erinnerung daran, dass die Familie Mozart auf der Durchreise im Jahre 1766 hier die Pferde wechselte. – Auf dem Dach des Freudensteinschulhauses wird ein Solarkraftwerk eingeweiht, dessen Jahresproduktion dem Verbrauch von 26 Haushalten entspricht. – Der 125. Jahrgang der «Brugger Neujahrsblätter» erscheint. – Das Café Fridolin in der Altstadt schliesst aus ökonomischen Gründen.

Bözberg ■ Die Gemeindeversammlung heisst die definitive Einführung eines nachmittäglichen Postautokurses, der insbesondere den Primarschulkindern dient, deutlich gut. Die Gemeinde muss sich daran jährlich mit 15 000 Franken beteiligen.

Elfingen ■ Seit 55 Jahren hält der 89-jährige Fritz Döbeli die Tradition des Korbflechtens aufrecht.

Habsburg ■ Die Gemeindeversammlung genehmigt den Voranschlag mit einem auf 85 Prozent gesenkten Steuerfuss.

Hausen ■ Die Gemeindeversammlung bewilligt die Einrichtung einer eigenen Sozialberatung (50 Stellenprozente), nachdem die Gemeinde die Mitgliedschaft beim regionalen Jugendfürsorgeverein, dem Träger der Jugend- und Familienberatung (JFB), auf Ende 2014 gekündigt hat.

Mülligen ■ Mit einem Dorffest weiht die Gemeinde den Erweiterungsbau des Schulhauses ein.

Remigen ■ Die Ortsbürgerversammlung genehmigt die Schaffung eines Eichenwaldreservats im Gebiet Schwändi/Bützberg (42,9 Hektaren), um so den Artenreichtum zu fördern.

Schinznach ■ Um der durch Verunreinigung ihres Trinkwassers in Not geratenen Gemeinde Zeihen zu helfen, werden pro Woche tausend Kubikmeter Wasser von Schinznach durch den Bözbergtunnel nach Zeihen gepumpt.

Thalheim ■ Die Gemeindeversammlung bewilligt den Verpflichtungskredit für die zweite Sanierungs- etappe des Schulhauses in der Höhe von 380 000 Franken.

Veltheim ■ Zum Abschluss des Jubiläumsjahres lassen die Vältner Schwebelaternen, begleitet von guten Wünschen für die Zukunft der Gemeinde, in den Nachthimmel steigen.

Villigen ■ Mit dem Beitritt zur Trägerschaft PARK innovAARE, der Zeichnung von Aktienkapital von 30 000 Franken und der Genehmigung des Projektierungskredites für die Erschliessung bekennet sich die Gemeindeversammlung deutlich zum geplanten Forschungs- und Entwicklungszentrum.

Villnachern ■ Die Gemeindeversammlung heisst das Budget mit einer Steuererhöhung von 118 auf 123 Prozent gut, um den hohen Nettoinvestitionen bei sinkenden Erträgen aus Steuern und Finanzen ausgleich gerecht zu werden.

Windisch ■ Meisterbäckerin Jessica Siewert eröffnet im Kunzareal ein Backatelier und beliefert mit exklusiven Torten, Cupcakes und Cookies Hochzeiten, Geburtstage und Firmenanlässe. – Der Plan eines Neubaus für das Kinder- und Jugendpsychiatrische Kompetenzzentrum der PDAG wird der Öffentlichkeit vorgestellt. – Der Legionärspfad blickt mit 35 000 Besuchern und einer gestiegenen Zahl von Führungen und Workshops auf eine erfolgreiche Saison zurück. – Die Staatsanwaltschaft Brugg-Zürzach klagt einen 34 Jahre alten Schwei-

zer Lastwagenchauffeur der fahrlässigen Tötung an, weil er im März 2013 einen Verkehrsunfall verursachte, bei dem ein Kindergartenbub ums Leben kam. – Infolge einer Nachzahlung an die Aargauische Pensionskasse von 5 402 102 Franken steigen die Schulden der Gemeinde auf 24 Millionen Franken. – Wegen zu hoher Land- und Baukosten und zu grosser Entfernung vom Bahnhof wird das Hotelprojekt Allegro im Dägerli aufgegeben.

Region ■ Die israelische Organisation Yad Vashem zeigt in der FHNW unter dem Titel «Besa» eine Ausstellung zur Erinnerung an Albaner, die im Zweiten Weltkrieg das Leben zahlreicher von Nationalsozialisten und Faschisten bedrohter Juden retteten. – Zwei Passagiere können ein Postauto auf der Bözberglinie zum Stillstand bringen, nachdem der Chauffeur wegen einer Kolik am Steuer nur noch eingeschränkt handlungsfähig ist. – Das KMU-Martinitreffen der Region Brugg gewinnt durch die Teilnahme von Politprominenz an Gewicht: Parteipräsident Toni Brunner, Nationalrätin Sylvia Flückiger-Bäni, Regierungsrat Urs Hofmann und Nationalrat Cédric Wermuth. Migrationspolitik, Masseneinwanderungsinitiative und die Gefahren und Chancen von Ecopop stehen im Zentrum der Diskussionen. – Zeihen wird sich entgegen früher geäusselter Absicht aus finanziellen und zeitlichen Gründen nicht am Entwicklungskonzept mit den Nachbargemeinden Bözen, Effingen, Elfingen und Hornussen beteiligen. – Die Gemeinden Elfingen und Bözen kündigen ihre Mitgliedschaft in Brugg Regio per Ende 2016 auf, da der Planungsverband die ländlichen Gemeinden vernachlässige. – Das Alters- und Pflegeheim Schenkenbergertal soll in Zukunft als gemeinnützige Aktiengesellschaft geführt werden, die Trärgemeinden Schinznach, Veltheim, Thalheim, Villnachern und Schinznach-Bad verpflichten sich gegenseitig durch einen Aktionärsbindungsvertrag zur Koordination.

Personelles ■ André Jacquat übergibt anlässlich der Schlussübung der Feuerwehr Geissberg (Villigen/Stilli, Remigen und Rüfenach) das Kommando an Fabian Giger. – Sämi Richner (EVP, Auenstein) tritt nach 22 Jahren aus dem Grossen Rat, wo er konsequent Mundart sprach, zurück; die Nachfolge tritt Roland Frauchiger, Thalheim, an.

Dezember 2014

Aus den Gemeinden ■ Auenstein ■ Als Nachfolger für den zurückgetretenen Peter Anderau wählt der Souverän mit 333 von 409 gültigen Stimmen den Kandidaten der FDP, Romano Hirs-Schlapbach, in den Gemeinderat. – Kanton und Einsprecher einigen sich im Streit über die Aussichtsplattform im Auenpark; Bauschulstudenten sollen einen Neubau realisieren.

Birr ■ Ein Mitarbeiter der Finanzabteilung gibt sich reumütig und will die 100 000 Franken, die er aus der Gemeindekasse abgezweigt hat, zurückzahlen. Die Strafanzeige gegen ihn wird jedoch aufrecht erhalten.

Birrhard ■ Die Familie, die einen 8,5 Kilo schweren Blindgänger einer Minenwerfergranate aus dem Grimselgebiet nach Hause brachte, danach aber die Blindgängermeldezentrale informierte, hat der Kantonspolizei für die Entschärfung mehrere tausend Franken zu bezahlen.

Bözberg ■ Ein privater Gönner sorgt dafür, dass alle Linnerinnen und Linner wie bisher – nicht nur, wie vom Gemeinderat bestimmt, die Ortsbürger – einen kostenlosen Weihnachtsbaum erhalten; überreicht werden die Bäume anlässlich eines durch den Dorfverein Linn organisierten Zusammentreffens bei Speis und Trank.

Bözen ■ Die Gemeindeversammlung sagt Ja zum Kredit für die Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes mit den Gemeinden Effingen, Elfingen und Hornussen. – Die Abstimmung über den Kredit für die Erschliessung der Milchhüslistrasse muss an der Sommergmeind wiederholt werden, da es nicht in der Kompetenz der Gemeindeversammlung liegt, den Kostenteiler zu bestimmen.

Brugg ■ Die Sozialhilfequote liegt mit 2,6 Prozent unter dem Schweizer, aber deutlich über dem Aargauer Durchschnitt. – Die Übernahme der Anteile von Doris und Heinrich Gyr am Roten Haus durch die Stiftung Rotes Haus ändert nichts an der Verpachtung der Trattoria an den beliebten Wirt Vittorio Timpano. – Die Zürcher Gastronomiefirma

Bindella schliesst die Pizzeria Santa Lucia nach 28 Jahren. Das Team des «Commercios» wird das Lokal Mitte Januar 2015 wiedereröffnen. – Zum 30. Mal führt der Kiwanis-Club im Salzhaus seinen Weihnachtsbaumverkauf durch. Mit dem Verkauf von Nordmann- und Rottannen (die zu Beginn noch selber geschlagen wurden) und dem Beizlibetrieb wurden in den drei Jahrzehnten um die 200 000 Franken erwirtschaftet, die gemeinnützigen Zwecken grösstenteils in der Region zugutekamen. – Die Pensionierung des Poststellenleiters von Brugg-Lauffohr, Ruedi Finsterwald, nach 36 Dienstjahren gibt der Post Anlass, eine weitere Poststelle per Ende Jahr zu schliessen.

Effingen ■ Wegen der seit Jahren unausgeglichene Abwasserrechnung werden die Gebühren rückwirkend auf 1. Oktober 2014 von 1.50 Franken auf 2.50 Franken pro Kubikmeter erhöht.

Hausen ■ Die Ergebnisse des Architekturwettbewerbs für den Neubau des Wohnheims Domino werden der Öffentlichkeit vorgestellt. Gewonnen hat das Projekt «Minka» der Brugger Metron Architektur AG.

Lupfig ■ Als einer von vierzehn aargauischen Verladeorten der Genossenschaft «Rübenumschlag Aargau» bewältigt das Birrfeld im Dezember mithilfe einer «Bahnratte» den Bahnverlad von täglich bis zu 12 000 Tonnen Zuckerrüben (24 Bahnwagen) und insgesamt gegen 120 000 Tonnen von rund 450 Pflanzern in Richtung Zuckerfabrik Frauenfeld.

Mandach ■ Die Rettung des Restaurants Hirschen soll durch die Gründung einer Wohnbaugenossenschaft ermöglicht werden; der Kapitalbedarf liegt bei 1,75 Millionen Franken, die über eine Hypothek, ein Darlehen und Anteilscheine im Nennwert von 2000 Franken aufgebracht werden sollen. – Die alten Pappeln (Lebensdauer sechzig bis achtzig Jahre) auf dem Schulhausareal werden zum Schutz der Kinder vor herabfallenden Ästen gefällt.

Riniken ■ Ein Jahr, nachdem ein gleichlautender Antrag abgelehnt worden ist, genehmigen die Rini-ker an der Gemeindeversammlung eine Erhöhung

des Steuerfusses von 105 auf 110 Prozent aufgrund höherer Kosten bei der Sozialhilfe und der Primarschule, im Kindes- und Erwachsenenschutzdienst und beim Abschreibungsbedarf.

Rüfenach ■ Der Souverän stimmt an der Gemeindeversammlung mit 93 gegen 18 Stimmen bei 4 Enthaltungen einer Erhöhung des Steuerfusses von 108 auf 118 Prozent zu. – Gabriela Boutellier wagt mit der Übernahme der «Heimat» den Start als Wirtin.

Scherz ■ Daniel Trinkl wird als Nachfolger der weiterhin als Mitglied in der Schulpflege verbleibenden Bianca Gross Präsident der Schulpflege.

Veltheim ■ Die Gemeinde erhebt Einsprache gegen das Baugesuch der Jura Cement zur Wiederauffüllung des Steinbruchs Oberegg und verlangt, dass das Gestein zu 100 Prozent und nicht nur zu 70 Prozent auf der Schiene nach Wildegg transportiert wird.

Windisch ■ Rund Hundert Angestellte der Psychiatrischen Dienste Aargau AG und Vertreter des solidarischen VPOD demonstrieren während fünfzehn Minuten still beim Begegnungszentrum gegen die bevorstehende Reorganisation mit Unterstellung der Pflege unter den ärztlichen Dienst, die einer Abstufung des Pflegebereichs gleichkomme. – Der katholische Kirchenchor trifft sich zur 50. Jahresversammlung. – Der Werkhof der Baufirma Valetti muss der Südwestumfahrung weichen, nun liegt das Baugesuch für den Neubau im Grünrain auf.

Region ■ Am erstmals in Brugg durchgeführten Jahresschlussrapport des Lehrverbandes Genie/Rettung mahnt Armeechef André Blattmann eine erhöhte Bereitschaft an, und die Solothurner Regierungsrätin Esther Gassler schildert den Verband als Versicherung bei aussergewöhnlichen Ereignissen. – Die Feuerwehr Schenkenbergertal (Schinznach, Schinznach-Bad, Veltheim) plant ein neues Magazin, um einen hygienischen Raum für den Atemschutz, ein Einsatzbüro, einen Schulungs- und Theorieraum und ein WC mit Wasch- und Duschmöglichkeiten zu realisieren. – Die Postautos, die von Brugg aus den Anschluss nach Süden sicher-



stellen, verkehren seit dem Fahrplanwechsel ab dem neuen Busterminal «Bahnhof Campus». Obwohl die Verkehrssituation in der gemischten 20er-Zone, die Beschilderung und die für einige Passagiere umständlicheren Umsteigewege zunächst noch für Verwirrung sorgen, kommt die neue Station beim Publikum gut an. – «kleinLaut», Mitgestalter der Lauschallee am Brugger Jugendfest, erhält den Metron-Förderpreis. – Elke Hildebrandt initiiert jeweils an Montagabenden um 19 Uhr fünfminütige Friedensgebete in der Kirche Umiken, ähnlich jener, die seit 1982 in der Leipziger Nikolaikirche stattfinden.

Personelles ■ Der neue Geschäftsleiter der Effingerhof AG heisst Cédric Kaiser. – Sabina Larcher wird vom Fachhochschulrat auf den 1. September 2015 als Nachfolgerin von Hermann Forneck, der in den Ruhestand tritt, zur Direktorin der Pädagogischen Hochschule FHNW gewählt. – Kurt Zürcher, Chef-Stellvertreter I bei der Regionalpolizei, tritt nach 33 Jahren in den Ruhestand. Andreas Lüscher, Chef-Stellvertreter II, übernimmt die Nachfolge und übergibt seinerseits an Patrik Lehmann. – Der für die Klinik Königsfelden gesamtverantwortliche Chefarzt Daniel Bielinski entscheidet sich, die psychiatrischen Dienste zu verlassen, weil er die auf 2015 in Kraft tretende Organisationsstruktur nicht mitträgt.

Seit dem Fahrplanwechsel verkehren die Postautos, welche den Anschluss nach Süden gewährleisten, ab dem neuen Busterminal «Brugg Campus».

Foto: Peter Belart



Das Aargauer Kunsthaus widmet dem Brugger Landschaftsmaler Adolf Stäbli die Ausstellung «Meine Malerei ist Erlebnis, nicht Erfindung».
Foto: Peter Belart

Januar 2015

Aus den Gemeinden ■ Birr ■ Myriam Koller, Zef Perkola und Judit Gerencser eröffnen das seit einem Jahr geschlossene Restaurant Linde neu.

Brugg ■ Das Aargauer Kunsthaus widmet dem Brugger Landschaftsmaler Adolf Stäbli (1842–1901) eine Ausstellung unter dem programmatischen Titel «Meine Malerei ist Erlebnis, nicht Erfindung». – Joséphine Erne-Anrig, die neue Leiterin der Stadtbibliothek, möchte diese «aus dem Dornröschenschlaf wecken». – Brigit Gerber feiert mit ihrem Team den 10. Geburtstag des portugiesischen Spezialitätenrestaurants Grotto. – Um Schäden an den Ufermauern zu verhindern und das Nachwachsen anderer Pflanzen zu erleichtern, werden am Aareufer im Bereich Gipsmühle zehn bis fünfzehn grössere Bäume gefällt. – Da ihre Tochter den Familienbetrieb nicht übernehmen will, verkauft Annemarie Graf nach dreissig Jahren ihr Schuhhaus an Erika Barth-Wehrli von der Firma Schuh Wehrli AG.

Elfingen ■ Seit 85 Jahren macht der Männerchor Rheinfelden auf seinem Elfingerbummel regelmässig halt im «Sternen»; nun tut er dies zum letzten Mal. Mit einem Ständchen verabschiedet er sich vom Wirtepaar Heidi und Emil Dätwiler, welches das Lokal aus gesundheitlichen Gründen schliesst.

Habsburg ■ Der Verein «Ois gits!» bietet seit Schuljahrsbeginn Tagesstrukturen an, die zurzeit von fünfzehn Kindern genutzt werden.

Hausen ■ Das älteste Hochstudhaus des Dorfes, Baujahr 1559, wird dem Erdboden gleichgemacht, um einer Überbauung mit 26 Miet- und Eigentumswohnungen Platz zu machen. – Auf der Parzelle Eebrunn (2200 Quadratmeter) entstehen anstelle eines Einfamilienhauses und eines Pferdestalls sieben Terrassenhäuser.

Mandach ■ Die zur Rettung des «Hirschen» notwendigen 680 000 Franken zur Gründung der Wohnbaugenossenschaft «Hirschen Mandach» sind zusammengekommen, die Wiedereröffnung des Restaurants ist für September oder Oktober geplant.

Mülligen ■ Ein in Mülligen gefundener Mammutknochen (eine Speiche des rechten Vorderbeins aus der Zeit um 27 700 vor Christus) wird im Gemeindehaus ausgestellt.

Schinznach-Bad ■ Zum Verdross von Badegästen wird seit Jahresbeginn auf die strenge Durchsetzung der Hausordnung geachtet, die «den Austausch von Zärtlichkeiten» verbietet.

Thalheim ■ Der Gemeinderat legt den Beitragsplan für die Erschliessung des Baugebiets Breiti auf.

Veltheim ■ Die Zahl der für das Schneesportlager angemeldeten Oberstufenschüler ist von 68 im Jahre 2002 auf 42 im Jahr 2015 gesunken; ein Trend, der in der ganzen Region zu beobachten ist.

Villigen ■ Die Maier Carrosserie GmbH in Stilli wird vom Schweizerischen Carrosserieverband als «top Ausbildungsbetrieb» ausgezeichnet. – Dank vorausschauender Anmeldung für die KEV (kostendeckende Einspeisevergütung) wird die auf dem Dach der Schulanlage Erbslet montierte Photovoltaikanlage (geschätzte Produktion: Stromverbrauch von 20 bis 25 Privathaushaltungen) ab April 2015 kostendeckend betrieben werden können. – Kurt Keller führt weiterhin, allerdings nur noch als Hobby, seine Seilerei; der Absatz sei einerseits infolge des Tierschutzgesetzes (Verbot

des Anbindens von Tieren), andererseits seit der Einführung des sogenannten «Spansets» für schwere Arbeiten und das Abschleppen von Fahrzeugen stark zurückgegangen.

Villnachern ■ Die Raiffeisenbank schliesst den letzten Bankomaten in der Gemeinde; das Dorf wird dadurch von der direkten Versorgung mit Bargeld abgeschnitten.

Windisch ■ Gemäss Geschäftsführer Armin Bauermann war der Campussaal 2014 zu unter 30 Prozent ausgelastet; angestrebt werden zweihundert Nutzungen pro Jahr, realisiert wurden sechzig. – Die Co-Präsidenten der Jugendkommission, Ruben Pais und Joya Kirchhofer, überreichen Einwohnerratspräsident Mathias Richner vierhundert Unterschriften gegen die Sparmassnahmen bei der offenen Jugendarbeit; der Einwohnerrat gibt nach und genehmigt den im Oktober 2014 abgelehnten Kredit. – Die Gemeinde Windisch verkauft – nach knapp gescheitertem Rückweisungsantrag im Einwohnerrat – ihr Feuerwehrlokal an bester Lage für den mässigen Preis von 420 000 Franken an die Raiffeisenbank und die benachbarte Baurechtsparzelle für den noch bescheideneren Preis von 50 000 Franken an den Verein «Alterswohnungen». – Der Gemeinderat erarbeitet mit der Fachstelle «Fahrende» beim Departement Bau, Verkehr und Umwelt eine neue Regelung für den Standplatz für Fahrende beim Schwimmbad Heumatte mit der Option, die Aufenthaltsdauer von einem Monat verlängern zu können.

Region ■ Gemäss Veranstalter Hans-Rudolf Lauper soll der auch in zweiter Durchführung defizitäre Silvesterball im Campussaal eine dritte Chance erhalten; erwünscht wäre eine gemeinsame Silvestergala unter dem Patronat der Gemeinden Brugg und Windisch. – Im Campussaal laden die Gemeinderäte von Brugg und Windisch erstmals die Unternehmerinnen und Unternehmer der Region zu einem Empfang. – Roger Köppel, Chefredaktor der «Weltwoche», bezeichnet am OBT-Unternehmerforum die Schweizer Demokratie als «Staatsform des institutionalisierten Misstrauens». – Mit der Eröffnung eines 1300 Meter langen Teilstückes parallel zur Flughafenstrasse wird die Lücke im

Radwegnetz Birrfeld geschlossen. Zum Abschluss wird ein restaurierter Grenzstein wieder an seinen Platz gesetzt. – Das Bezirksgericht spricht gegen den Antrag des Staatsanwalts auf fünfzehn Monate Freiheitsstrafe einen Zürcher wegen Schuldunfähigkeit frei, der 2013 im Wald bei Scherz seine Frau nach vierzig Ehejahren getötet hat. – Die mit bisher über siebenhundert Mahnwachen vor dem ENSI-Gebäude in Brugg präsenten Atomkraftgegner wollen das ihnen durch die Regionalpolizei abgesprochene Demonstrationsrecht mittels Beschwerde beim Stadtrat durchsetzen, da es sich um öffentlichen und nicht privaten Raum handle. Die Eigentümerin des Gebäudes, die Brugg Immobilien AG, spricht sich für freie Meinungsäusserung aus, vorausgesetzt, sie erfolge nicht vor ihren Liegenschaften. – Der Regionalplanungsverband Brugg Regio sieht gemäss dem Arbeitsgruppenmitglied Stefan Wagner davon ab, sein 2013 lanciertes Projekt eines Pflegeheimneubaus mit hundert Plätzen weiter zu verfolgen. – Die Gemeinde Habsburg und 120 Einzelpersonen erheben Einsprache gegen die im Rahmen der Südwestumfahrung Brugg geplante Sperrung der Südbahnbrücke für den Verkehr zwischen Windisch und Habsburg, was die historisch stark miteinander verbundenen Dörfer entzweien würde. – Alle sechs Raiffeisenbank-Genossenschaften der weiteren Region Brugg-Windisch (Wasserschloss, Aare-Reuss, Würenlos, Siggenthal-Würenlingen, Lägern-Baregg und Rohrdorferberg-Fislisbach) erzielen für das Jahr 2014 Bestresultate, erwarten aber angesichts der Aufhebung der Euro-Untergrenze zum Franken ein schwieriges Jahr 2015.

Personelles ■ Günther Sandfuchs, seit 1974 Landarzt auf dem Bözberg, stirbt im Alter von 96 Jahren. Geboren in Saarbrücken, diente er im Zweiten Weltkrieg als Pilot in der deutschen Wehrmacht und kam nach dem Krieg in die Schweiz. Der Öffentlichkeit stellte er sich in verschiedenen Funktionen bis ins allerhöchste Alter zur Verfügung. – Am 151. Ripplifrass im Salzhaus übernimmt Florian Isenring aus Riniken von Andreas Gertsch das Kommando über die Brugger Feuerwehr. – Im Salzhaus werden durch Stadtrat Willi Däpp achtzehn Einzelsportler und acht Mannschaften namens des Gemeinwesens geehrt. – Der pensionierte Brugger

Elektroingenieur Elmar Eberle baut in Haiti, zusammen mit einer kleinen lokalen Hilfsorganisation, selbst entwickelte Solar-Kochanlagen. – Die Bezirksparteien der SVP und der FDP nominieren für die Nationalratswahlen Dominik Riner, Tonya Kaufmann und Pascal Knecht respektive Titus Meier und Reto Wettstein. – Walter Horlacher-Maggi, beruflich während fünfzig Jahren Wickler bei der BBC, stirbt kurz vor seinem 105. Geburtstag und hinterlässt nach 83 Ehejahren seine 102-jährige Witwe Marie Horlacher-Maggi.

Februar 2015

Aus den Gemeinden ■ Auenstein ■ Reto Krättli wird zum Gemeindeammann und Reto Porta zum Vizeammann gewählt. – Die IG Gisliflue fordert den endgültigen Abbauverzicht der Jura Cement am Aargauer Hausberg und argumentiert mit den Schönheiten von Landschaft und Natur.

Birrhard ■ Ruedi Schütz erklärt den vorzeitigen Rücktritt aus dem Gemeinderat.

Brugg ■ In der Vernehmlassung zur Anpassung des kantonalen Richtplans setzt sich der Stadtrat für die Umzonung der Landschaftsschutzzonen Un-

terhag und Nüechtler ins Baugebiet ein, wogegen Grossrat Martin Brügger, Mitglied der Landtagskommission der Stadt Brugg, opponiert. – Der Tag der Angehörigen der Genie-Unteroffiziers- und -Rekrutenschule 73 ist mit rund 1800 Gästen ein voller Erfolg. – Der Hauptstandort der Berufsfachschule Gesundheit und Soziales wird aus dem Areal Königsfelden ins ehemalige Kindergärtnerinnen-seminar an der Baslerstrasse 43 und 45 verlegt. – Rolf Alder, Präsident der Stiftung Gesundheit Region Brugg, legt den Grundstein für einen neuen Pflegeort des Gesundheitszentrums im Rahmen des Projekts «Akkord» (Umfang 100 Millionen Franken). – Die Stadt Brugg und Hartmann & Keller Architekten planen den Bau von fünfzig Wohneinheiten auf einem Acker an der Habsburgerstrasse. – Iren Bärtschi eröffnet in der Brugger Altstadt eine Modeboutique.

Habsburg ■ Der Geschäftsführer des Schlossrestaurants Habsburg, Ronny Leardi, wird nach zehn Monaten von Roland Deriaz abgelöst.

Hausen ■ Unter dem abgebrochenen Brunnerhaus aus dem Jahr 1559 kommen zehn Brandgruben mit einer Grösse von 2 auf 3,5 Meter zum Vorschein, die vielleicht zu hochmittelalterlichen Grubenhäusern gehört haben und jetzt archäologisch untersucht werden. – Vizeammann Stefan Obrist (Gemeinderat seit 2010, Vizeammann seit 2012) tritt auf Ende 2015 zurück.

Lupfig ■ Der Vorstand des Altersheims Eigenamt stellt, im Stimmenverhältnis 4 zu 1, den sechsköpfigen Personalausschuss, die Pflegedienstleiterin und die Bereichsleiterin «Demenz» frei und setzt einen in Zug wohnenden neuen Pflegedienstleiter ein, Martin Plüss übernimmt die interimistische Geschäftsführung. Es ist von chaotischen Zuständen (nicht kontrollierte Medikamente, unklare Pikettorganisation usw.) die Rede. Aus Protest gegen die Entlassungen tritt Gemeinderat Antonio Vecchio zurück.

Remigen ■ Auf der Wachthüttenmatt neben dem Gemeindehaus entsteht zum Abschluss des 950-Jahr-Jubiläums und zur Erinnerung ein neuer Kinderspielplatz.

Beim Abbruch des Brunnerhauses in Hausen kommen archäologisch wertvolle Brandgruben zum Vorschein.
Foto: Peter Belart



Riniken ■ Im Gemeindehaus Riniken entdeckt alt Gemeindeschreiber Jörg Hunn gut erhaltene Bohrkern der Nagra aus dem Jahr 1983; die Genossenschaft suchte damals Granit und fand Opalinuston.

Schinznach ■ Manuel Meier erzählt in einem öffentlichen Vortrag von seiner 6700 Kilometer langen Velotour von San Francisco bis an die Prudhoe Bay.

Villigen ■ Urs Berner instruiert die jüngere Generation in Stilli im Scheibensprengen über die Aare, einem örtlichen Brauch ungewissen Ursprungs.

Villnachern ■ Die Elektrizitäts-Genossenschaft Villnachern (EGV) feiert ihren 100. Geburtstag; sie will auch in Zukunft, Investitionen inbegriffen, kostendeckend arbeiten und schuldenfrei bleiben.

Windisch ■ Die Notgrabung auf dem Areal des ehemaligen «Cardinal»-Bierdepots an der Steinackerstrasse lässt trotz der Münzfunde (26 Stück), der geringen Menge an Keramik und Knochenfunden auf eine wenig besiedelte Übergangszone zwischen dem Bezirk des Merkurtempels im Westen und dem östlich anschliessenden Handwerkerquartier schliessen.

Region ■ Die Nagra reduziert ihre Suche für die Lagerung von radioaktiven Abfällen auf zwei Standorte, das Zürcher Weinland und den Bözberg, der angesichts des grösseren Einflusses der Zürcher in der nationalen Politik am Schluss im Vordergrund stehen dürfte. – Gegen das von der Brugg Immobilien AG angestrebte gerichtliche Verbot der Mahnwachen von Atomkraftgegnern vor dem ENSI-Gebäude sind rund 660 Einsprachen beim Bezirksgericht eingegangen. Dieses stellt fest, dass es für diese Mahnwache keine öffentlich-rechtliche Bewilligung braucht, diese also zulässig ist; ob die Eigentümerin ihr zivilrechtliches Verbot für das Areal durchsetzen will, muss sie selbst entscheiden. – Der Verein Militär- und Festungsmuseum Full-Reuenthal übernimmt den militärisch nicht mehr benötigten Bunker an der Bözbergstrasse in Gallenkirch sowie weitere deklassierte militärische Anlagen. – Die Aufhebung der Kursuntergrenze für den Euro in Franken durch die Nationalbank

verschärft den Preiserfall in der Holzwirtschaft, sodass die Forstbetriebe der Region nur noch mit Durchschnittspreisen von 70 bis 80 Franken pro Kubikmeter rechnen können, was knapp den Preis der Holzernte deckt und weder Verzinsung noch Amortisation des eingesetzten Kapitals erlaubt. – Nach der neuen Definition des Bundesamtes für Statistik gehören zur Agglomeration Baden-Brugg (Nr.14 in der Schweiz, 105 606 Einwohner) die Gemeinden Remigen, Riniken, Brugg, Windisch, Hausen, Gebenstorf, Turgi, Baden, Fislisbach, Oberrohrdorf, Neuenhof, Wettingen, Ennetbaden, Ober- und Untersiggental. – Offenbar infolge der automatischen Vollbremsung eines vorausfahrenden Sattelschleppers im Schinznacherfeld-Tunnel fuhr der Chauffeur (ein 36 Jahre alter Glarner) eines im Windschatten nachfolgenden Anhängerzugs ohne Selbstbremssystem auf und wurde dabei getötet.

Personelles ■ Die in Windisch aufgewachsene Sarah Canzani taucht im Salzhaus ihr Debütalbum «Soul».

März 2015

Aus den Gemeinden ■ **Birr** ■ Auf dem Friedhof Rybetstal der vier Eigenämter Gemeinden Birr, Birrhard, Lupfig und Scherz weihen Pfarrer Michael Ziegler und Gemeindeleiterin Dorothee Fischer das Urnenplattengrab ein.

Birrhard ■ Als Folge zweier ungenügender Schullektionen trennt sich die Schulpflege per 31. Juli von der zu 25 Prozent angestellten Schulleiterin.

Bözberg ■ Ein anonymes Flugblatt wirft dem Gemeindeammann sowie dem als allmächtig bezeichneten Gemeindeschreiber vor, entgegen den Interessen der Gemeinde und der Erklärung des Gemeinderates ein Tiefenlager für radioaktive Abfälle zu favorisieren.

Brugg ■ Der Heimgarten, der heute dreissig Frauen mit psychischen Beeinträchtigungen Wohnraum und geschützte Arbeitsplätze bietet, feiert seinen 40. Geburtstag. – Das Medizinische Zentrum Brugg, die Antwort der Region auf die Schliessung des Bezirksspitals, blickt auf eine zehnjährige Er-



CD-Taufe: Die in Windisch aufgewachsene Sarah Canzani präsentiert ihr Debütalbum «Soul».
Foto: Markus Canzani

folsgeschichte zurück und hat aktuell 41 Mitarbeitende. – Die Stiftung Faro übernimmt das Café Fridolin und sichert so der Altstadt einen gemütlichen Treffpunkt. – Vor vierzig Jahren wurde der Neumarkt 1 eröffnet, der heute zum Brugger Stadtbild gehört wie der Schwarze Turm und das Salzhaus. – Dem Inhaber des Kebabstandes «Yaprak Imbiss Albayrak» neben der City-Galerie werden bei einem Raubüberfall 4000 Franken, der Ertrag von zwei Wochen Arbeit, abgenommen. – Im Neumarkt 2 schliessen die beiden Geschäfte Vanille & Zimt sowie Foto Eckert, hauptsächlich infolge veringerrter Kundenfrequenz seit dem Umbau. – In der Migros im Neumarkt 1 wird umgebaut; in der Firma ist man sich noch nicht ganz einig, wie das Gebäude schliesslich genau aussehen soll. – Nach 102 Jahren schliesst die Brockenstube des Schweizerischen Gemeinnützigen Frauenvereins, weil ihr die Stadt die kostenlose Nutzung des Lokals in der Alten Post entzogen hat, der Betrieb nach Abzug der Miete am neuen Standort, im ehemaligen Warenhaus Rössli, aber nicht rentabel ist. – Das Malergeschäft Jürg Weibel in Umiken geht an Andreas Marti über.

Habsburg ■ Die ausserordentliche Gemeindeversammlung wählt Michael Summers zum neuen Ge-

meinderat für den Rest der Amtsperiode; er ersetzt die zurückgetretene Angela Klaka.

Lupfig ■ Die Unruhe um das Haus Eigenamt hält an; ehemalige Funktionsträger werfen dem Vorstand vor, sich in operative Belange eingemischt zu haben. Der interimistische Pflegedienstleiter Andreas Godenzi scheidet nach drei Wochen aus und macht der neuen fest angestellten Pflegedienstleiterin Brigitte Rauber Platz. Um die Betriebssicherheit zu gewährleisten, führt Hanspeter Müller vom Pflegezentrum Süssbach AG in Brugg beide Häuser.

Mönthal ■ Durch Aufgabenverzicht im Umfang von 98739 Franken gegenüber dem Budget wird ein deutlich geringerer Verlust (7315 Franken) als prognostiziert in der Gemeinderechnung 2014 ausgewiesen.

Mülligen ■ Gemeindeammann Patrick Bo und Vizeammann Daniel Dubouloz treten aus persönlichen bzw. beruflichen Gründen zurück.

Schinznach ■ Das Mutter-Tochter-Team Jacqueline und Nicole Suter eröffnet den Dorfladen in Oberflachs neu. – Die Schützengesellschaften und -vereine des Schenkenbergertales präsentieren im Heimatmuseum Schätze aus ihren Vereinsarchiven und -sammlungen.

Thalheim ■ Regierungsrat Urs Hofmann sitzt am «Landammann-Stammtisch» im Restaurant Weingarten mit rund fünfzig Bürgerinnen und Bürgern zusammen.

Veltheim ■ Bei einem schweren Brand in der Hühnerfarm von Susanne Blum kommen 6300 Tiere um.

Windisch ■ Zwischen Mülligerstrasse und Breitacker entstehen unter dem Namen «Sternmatte» 22 Eigentumswohnungen in zwei Häusern. – Die Mobile Luftwaffen-Radarabteilung 2 (Mob LW Radar Abt 2) führt ihre Standartenübernahme im Amphitheater von Vindonissa durch. – Bis 2017 werden auf dem Areal der ehemaligen Spinnerei Kunz zweihundert neue Miet- und Eigentumswohnungen entstehen, wie Alex Römer, Arealentwick-

6300 Tiere sterben
beim Brand in der Hühnerfarm
Veltheim.
Foto: Peter Belart



ler der HIAG Immobilien Holding AG, bekannt gibt. – Einwohnerrat Reto Candinas kritisiert in einer kleinen Anfrage die mangelnde Qualität in der Gestaltung der Aussenräume bei den jüngsten Überbauungen an zentraler Lage und wünscht, dass der Gemeinderat der Beschaffenheit der Frei- und Aussenräume bei den Baubewilligungsverfahren mehr Beachtung schenkt. – Der Einwohnerrat bewilligt einen Kredit von 134 000 Franken für die Schulraumplanung.

Region ■ Der Förderverein Campussaal Brugg-Windisch kann mangels Nachfrage zu wenig Unterstützungsmittel für die Miete des Campussaales auszahlen und schliesst deshalb «leider» für das Jahr 2014 mit einem Überschuss von 9000 Franken ab. – Stiftungspräsident Werner Nuber, Geschäftsleiter Walter Hofstetter und die Gemeindeammänner von Windisch und Brugg, Heidi Ammon und Daniel Moser, eröffnen in der Nähe des Bahnarks den neuen Standort von SBB Historic; die Stiftung Historisches Erbe der SBB beschäftigt 24 Mitarbeitende. – Die Generalversammlung der AIHK Region Brugg steht ganz im Zeichen der die Exportindustrie belastenden Aufhebung der Eurokursuntergrenze durch die Nationalbank im Januar; Präsident Andreas Heinemann warnt aber davor, den Teufel an die Wand zu malen. – Vier Jahre nach dem Kernkraftwerkunfall von Fukushima marschiert vor dem ENSI-Gebäude die 800. Mahnwache auf. – Jugendliche der SAC-Sektion Brugg überraschen Skitourengeher auf dem Gipfel des Rauflihore (Diemtigal) mit Grilladen, selbst gebackenem Brot und Kuchen. Sämtliche Utensilien wurden in einem Kraftakt die 1100 Höhenmeter hochgeschleppt. – Die Gemeindeammänner von Brugg und Schinznach-Bad, Daniel Moser und Oliver Gerlinger, geben Fusionspläne ihrer Gemeinden per 1. Januar 2020 bekannt. Die Nachbargemeinde Schinznach ist beunruhigt und fragt sich: Wie weiter mit der gemeinsamen Oberstufe, der Feuerwehr und dem Schwimmbad? – Der Jurapark Aargau lanciert Hochstammbotschafter als Wissensträger und Förderer der schutzwürdigen verbleibenden Hochstammbestände der Region. – Regierungsrat Stephan Attiger präsentiert fünf Varianten für die Entlastung Bruggs durch die Ostaargauer Strassenentwicklung «Oase», von denen nun die Bestvariante konkretisiert und im

Richtplanverfahren festgesetzt werden soll. – In Königsfelden wird das Schwimmbad rückgebaut; an seiner Stelle wird der Neubau des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Zentrums der PDAG entstehen.

Personelles ■ Rolf Wolfensberger ist der neue Regionenleiter Brugg der NAB und damit Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung. – Patrick Weber wird Vorsitzender der Bankleitung bei der Raiffeisenbank Aare-Reuss. – Die Partei der Grünen nominiert Erziehungsrätin Connie Fauver und Grossrat Robert Obrist für den Nationalrat. – In Hausen stirbt im Alter von 88 Jahren der frühere Bäckermeister Max Widmer-von Dach; mit dem «Huserhof» hat er das für die Gemeinde wichtige Geschäftszentrum mit Post und Restaurant Max & Moritz realisiert. – Die Generalversammlung des Fördervereins Campussaal wählt Johann Ritzinger als Nachfolger von Toni Lauber zum Präsidenten. – Die Eigenämter Gemeinden (Hausen, Mülligen, Lupfig, Scherz, Birrhard und Birr) haben die Jugendarbeit ohne Windisch organisiert und dafür die Stiftung «Pro Jugend» gegründet. Neuer Jugendarbeiter ist Marco Jörg, der bereits zu 50 Prozent als Jugendarbeiter für die reformierte Kirchgemeinde tätig ist.

April 2015

Aus den Gemeinden ■ **Auenstein** ■ Beim Eierauflesen siegt der Winter, sodass es trotz sonnigem Frühlingswetter vielleicht nochmals kalt wird.

Brugg ■ Das Nettovermögen der Stadt ist 2014 von 60 000 000 auf 66 000 000 Franken gestiegen. – Ein 81 Jahre alter Mann wird bei der Baustelle für den neuen Pflgetrakt an der Fröhlichstrasse von einem Lastwagen erfasst und tödlich verletzt. – Nach der Niederlage des Brugger Stadtrats vor dem Bundesgericht kann der Kanton das «Jägerstübli» umbauen und dort 20 bis 25 Asylbewerber unterbringen. – Für das seit rund zwei Jahren ohne Bewilligung betriebene islamische Kulturzentrum an der Baslerstrasse 140 wird das notwendige Baugesuch eingereicht. – Vor sechshundert Jahren ging Brugg vom Haus Österreich an Bern über, eine der wichtigsten Zäsuren der Stadt- und Regionalgeschichte.

Lupfig ■ Der ICT-Dienstleister «green.ch» (ehemals «agri.ch») feiert seinen 20. Geburtstag im Zeichen anhaltenden Erfolgs, insbesondere dank starker Nachfrage für das Rechenzentrum in Lupfig.

Mülligen ■ Die Rechnung der Gemeinde Mülligen schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 617 238 Franken ab.

Remigen ■ Die Firma Weinbau Hartmann feiert ihren 30. Geburtstag mit Tagen der offenen Tür, der Einweihung des erweiterten Barrique-Kellers und der grosszügigen Verkaufs- und Degustationsräume.

Riniken ■ Der Gemeinderat zieht die Einsprache gegen das Projekt «Hochspannungsleitung Beznau-Birr» zurück, weil die Auflagevariante und die Alternativen auslotenden weiteren Studien gleichwertig seien.

Scherz ■ Das Pächterpaar des «Leue», Ramize Redzepe und Jumni Selmani, verlässt das Lokal auf Ende April, weil die Eigentümer keinen neuen Fünfjahresvertrag mit der Option für weitere fünf Jahre unterzeichnen wollen.

Schinznach ■ Die Röschti-Farm Bözenegg feiert ihren 25. Geburtstag. – Anlässlich der Vernissage der 23. Schinznacher Jahreschronik «Die Nachlese» in der Turnhalle Oberflachs gibt das langjährige Team Ernst Rothenbach, Kathrin Roth, Sandra Wiederkehr, Emil Hartmann und Renate Lerch den Stab weiter an Elisa Landis, Danièle Duperrex Stadler, Armin Käser, Claudio Hartmann, Anna Hoyer-Bühler und Katja Arrigoni Sidler.

Thalheim ■ Der zu 80 Prozent angestellte Pfarrer Stefan Huber möchte mit seiner Familie den Wohnsitz von Thalheim weg verlegen, weshalb die Kirchgemeindeversammlung über die Aufhebung der Residenzpflicht abstimmen muss.

Veltheim ■ Susanne Blum plant, ihre im März abgebrannte Hühnerfarm wieder aufzubauen. – Die Firma Samuel Werder AG für Feinwerktechnik (siebzig Angestellte), Zulieferer anspruchsvoller Dreh- und Frästeile für die Hightechindustrie, ge-

winnt den Aargauer Unternehmenspreis 2015. Mit der Einweihung eines Erweiterungsbaus bringt sie ihr Bekenntnis zum Werkplatz Schweiz zum Ausdruck.

Windisch ■ Die römische Wasserleitung – das älteste Bauwerk der Schweiz, das noch immer seine Funktion erfüllt – ist im Rahmen des Neubaus des Alterszentrums Sanavita neu inszeniert worden; unter anderem vermittelt ein Relief mit verschiedenen Überprojektionen den Verlauf der Leitung im Gelände damals und heute. Die originale Brunnenfigur vom Bärenbrunnen, der noch im 19. Jahrhundert von der Römerleitung gespiesen wurde, hat hier eine würdige Bleibe gefunden. – Dank einer Erbschaft von 690 000 Franken weist die Gemeinderrechnung 2014 einen Überschuss von 701 230 Franken aus. – Die Gemeinde fordert vom Kanton 128 000 Franken für von 2009 bis 2014 zu viel bezahlte Ausgleichsabgaben zurück, weil der Kanton in einem nicht ganz durchsichtigen Verfahren Windischer Asylplätze Brugg angerechnet hat. – Auf dem Friedhof wird die von Doris Solenthaler gestaltete Stätte für Kindergräber eingeseget. – Die Pläne des Bundes, aus Spargründen das Amphitheater von Vindonissa zu verkaufen, sorgen in der Gegend für Aufruhr und stossen auf Unverständnis. – Die archäologische Ausgrabung im Steinacker bringt als interessantesten Kleinfund einen silbernen Fingerring mit Kobraköpfen zum Vorschein; bronzezeitliche Funde sind vorderhand schwer interpretierbar, zeigen aber länger andauernde menschliche Präsenz schon lange vor der keltischen und römischen Phase der Windischer Geschichte.

Region ■ Die Generalversammlung der Raiffeisenbank Wasserschloss im Campussaal blickt auf ein Rekordjahr zurück: 7235 Mitglieder (+165) und ein Bruttogewinn von 8,8 Prozent. – Der auf Empfehlung des Kantons mit der Leitung des Altersheims Eigenamt betraute Hanspeter Müller (auch Leiter des Pflegezentrums Süssbach AG in Brugg) holt die freigestellte Pflegedienstleiterin Christiane Serve zurück und bildet fortan mit ihr und Béatrice Böhringer die dreiköpfige Geschäftsleitung. – Nach einer vier Stunden dauernden emotionalen Versammlung berufen die überaus

zahlreich erschienenen Mitglieder des Altersheimvereins den bisherigen Präsidenten Tobias Kull, Birr, sowie Gojko Jevric, Birrhard, ab und wählen Ursi Berger, Birrhard, zur Präsidentin sowie Markus Büttikofer, Birr, Richard Plüss, Lupfig, und Roland Bodenmann, Scherz, als Gemeindevertreter und Judith Egger-Merkofer und Fredi Bärtschi als weitere Vorstandsmitglieder. Sieben der acht freigestellten Mitarbeitenden kehren wieder an ihre Stelle zurück.

Personelles Die Aktionäre des Medizinischen Zentrums Brugg wählen an ihrer 11. Generalversammlung Dieter Keusch, Martina Sigg und Reto Wettstein als Nachfolger von René Müller, Ueli Wyser und Barbara Keller in den Verwaltungsrat. – Stephan Zulauf, Schinznach-Dorf, gewinnt an den European Masters Athletics, den Hallen-Europameisterschaften der Senioren, in der Kategorie M55 die Goldmedaille über vierhundert Meter.

Mai 2015

Aus den Gemeinden **Bözberg** Ein neuer Ortsplan der Fusionsgemeinde Bözberg wird in alle Haushaltungen verteilt und in einer Dokumentenbox am geografischen Mittelpunkt 300 Meter südöstlich des Weilers Egenwil vergraben. – Der traditionelle Schwinget lockt rund 130 Teilnehmer und mehr als 500 Besucher auf den Bözberg.

Brugg Der Plan der IBB, zwischen Casinobrücke und Aaresteg sechs Strömungsturbinen zu installieren und Strom für 425 Haushalte zu produzieren, stösst auf Bedenken der Fischer, die Verletzungen von Fischen befürchten. – Der Einwohnerrat bewilligt mit 31 gegen 12 Stimmen einen Projektierungskredit von 830 000 Franken für die Sanierung des Stapferschulhauses; die SVP stimmt dagegen, weil die Kosten unverhältnismässig und ohne Kostendach auch nicht absehbar seien. – Im neu «Stadtmuseum Brugg – Stäblisaal und Historische Sammlung» genannten Heimatmuseum wird der renovierte Stäblisaal mit 33 Gemälden des Bruger Malers Adolf Stäbli wieder eröffnet. – Im Fall der Tötung einer mit einem Türken verheirateten Schweizerin im Juli 2013 verdichten sich – dank bundesgerichtlich bewilligter Auswertung des

E-Mail-Accounts beim Provider – die Verdachtsmomente gegenüber dem Ehemann, der offenbar in der Türkei eine zweite Frau und Kinder hat. – Mit einem sechs Wagen starken Nostalgiezug im Originalzustand der Fünfziger- bis Siebzigerjahre führen Stadtrat Reto Wettstein und alt Stadtrat Gregor Tomasi sowie Jürg Schönenberger und Lokomotivführer Marcel Richard den traditionellen Seniorenausflug nach Muri AG. – Aus dem Verein Alterszentrum Brugg wird die Schönegg Brugg AG. – «Kofferkunst» in den Schaufenstern der Altstadt, Seifenkistenrennen, zahlreiche Handwerkerinnen und Handwerker, Künstlerinnen und Künstler, die ihre Reichtümer aus originell gestalteten Koffern zaubern: Der erste Koffertag knüpft erfolgreich an die Tradition des einstigen Hofstattmarktes an. – Das Eröffnungsfest von SBB Historic lockt Eisenbahnfans in Scharen an, die auch die Gelegenheit nutzen, ein letztes Mal mit der Bahn nach Schinznach-Dorf zu fahren, ehe der dortige Bahnhof abgerissen wird.

Habsburg Das 108. Habsburgsschiessen findet mit fünfhundert Schützinnen und Schützen bei bester Stimmung, aber im Dauerregen statt.

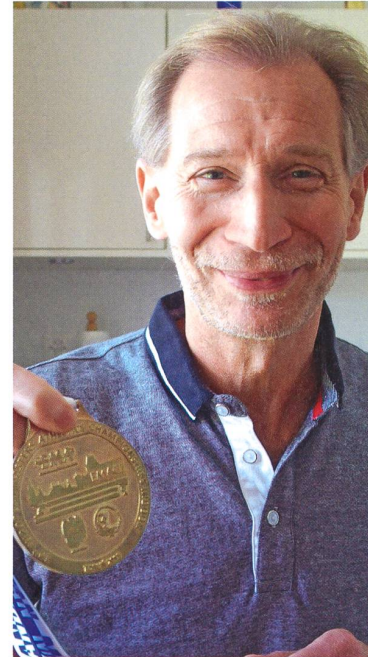
Lupfig Auf dem Gemeindeplatz gibt die Feldmusik unter der Leitung von René Niederhauser ein besonderes Nussgipfel-Konzert, eine Retrospektive aus Anlass des 125. Geburtstages des Musikkorps.

Mülligen Ulrich Graf meldet sich als einziger Kandidat für das Amt des Gemeindeammanns.

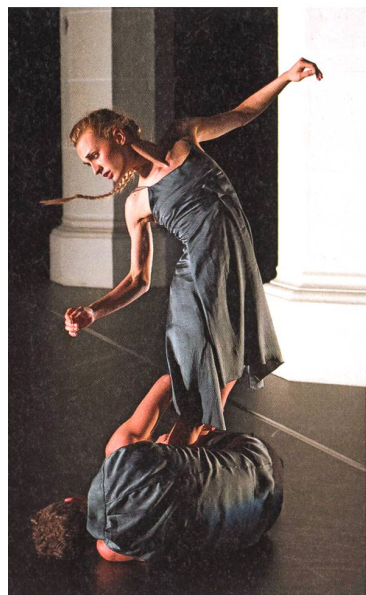
Rüfenach Unter dem Motto «Schule bewegt – Manege frei» zeigen die Schülerinnen und Schüler am Jugendfest eine hochkarätige Zirkusshow.

Schinznach-Bad Gegen eine Fusion mit Brugg regt sich an einer Informationsveranstaltung des Gemeinderates Widerstand von Befürwortern eines Zusammenschlusses mit der Gemeinde Schinznach.

Villigen Bei schönstem Wetter feiert die Gemeinde das alle fünf Jahre stattfindende Jugendfest mit einem Umzug, an dem nebst den Kindergartenkindern und den Primarschülerinnen und -schülern



Stephan Zulauf aus Schinznach-Dorf holt an den Hallen-Europameisterschaften der Senioren eine Goldmedaille.
Foto: Peter Belart



In der Klosterkirche Königsfelden wird «Sibil.la» uraufgeführt.
Foto: Alex Spichale

die verschiedenen Vereine das Motto «Villigen in Bewegung» in vielfältiger Weise zur Darstellung bringen.

Windisch ■ Die Firma Voegtlin-Meyer AG bezieht ihren Neubau im Gebiet Dägerli, den sogenannten «Oil-Campus». – Die Gemeinde erhält für den Unterhalt ihrer besonders schönen und vielfältigen Brunnenlandschaft den Preis der «Ernst und Hanna Hauenstein-Stiftung»; damit ist die Publikation einer Schrift über die Windischer Brunnen verbunden. – In Gegenwart von Landammann Urs Hofmann und weiterer Prominenz geht in Königsfelden die Uraufführung «Sibil.la» mit einer internationalen Tanzcompagnie und dem Aargauer Ensemble Chaarts unter der künstlerischen Leitung von Brigitta Luisa Merki erfolgreich über die Bühne.

Region ■ Die Vereinigung deutscher Wirtschaftsarchivare zeichnet SBB Historic mit dem Preis «Wirtschaftsarchiv des Jahres 2015» aus. – Der Regen vermochte die Stimmung am Eigenämter Brötllexamen – unter dem Motto «Öpfelbaum und Palme» – nicht zu trüben. – Die Flüsse führen als Folge andauernden Regens hohe Wasserstände und treten stellenweise über die Ufer, was den Einsatz von Feuerwehr, Polizei, Zivilschutz und Militär zum Aufbau der mobilen Hochwasserschutzelemente erfordert. – Beim Wasserkraftwerk Döttingen-Beznau wird die Leiche eines seit dem 25. April vermissten zweijährigen Bubens gefunden, der zuletzt mit seinem Vater an der Reuss in Windisch unterwegs war. – Betriebsleiterin Kathrin Kalt begrüsst dreihundert Gäste der Swisscom und der Agentur Lifestyle Adventure zur 100. Veranstaltung im Campussaal.

Personelles ■ Marc Salm (Veltheim) und Jamina Häseli (Brugg), Absolventen der Alten Kantonsschule Aarau, dürfen ihre Maturaarbeit am 49. Nationalen Wettbewerb «Schweizer Jugend forscht» vorstellen: «Algen auf Entzug – der Einfluss von Stickstoff auf die Chlorella vulgaris». – Der Tänzer und Choreograf Jean Deroc, Initiant und langjähriger Leiter der Königsfelder Festspiele, feiert seinen 90. Geburtstag. – In Muri stirbt der Windischer Ehrenbürger Walter Winkler im Alter von 88 Jahren;

Winkler war während 25 Jahren Direktor der Höheren Technischen Lehranstalt, der Vorgängerin der Fachhochschule, deren Geist er mit seiner Losung «fordern und fördern» prägte.

Juni 2015

Aus den Gemeinden ■ **Brugg** ■ An der Bodenackerstrasse wird auf die Heckscheibe eines Fahrzeuges mit Passagieren an Bord ein Schuss abgegeben. – Die Firma BruggInvest AG erwirbt das «Rössli»; im Laufe der nächsten zehn Jahre strebt sie darin eine Erhöhung der Wohnnutzung auf 60 Prozent an. – Nach den Plänen des Regierungsrates droht dem Berufs- und Weiterbildungszentrum Brugg eine Total- oder Teilschliessung, während die Berufsfachschule Gesundheit und Soziales bestehen bleiben soll. Das löst bei den Verantwortlichen des BWZ und bei den Brugger Behörden Konsternation aus, ist doch die Schule hervorragend qualifiziert und mit der FHNW bestens vernetzt. – Die ersten 19 ausnahmslos aus Sri Lanka stammenden Asylsuchenden ziehen ins ehemalige Restaurant Jägerstübli ein. – Der Einwohnerrat spricht mit 25 gegen 18 Stimmen einen Kredit über 50 250 Franken zur Prüfung einer Fusion mit Schinznach-Bad. Ausserdem stimmt er der Aufstockung der Regionalpolizei um 100 Stellenprozente (gegenwärtig 2100 Prozente) zu. – Elisabeth Brönnimann und Patrizia Bertschi eröffnen im Jugendhaus Piccadilly den Treffpunkt «contacts» für Asylsuchende, Flüchtlinge und Einheimische. – Eine elf Jahre alte Schülerin verunfallt tödlich beim Klettern im Sagi-mültäli.

Bözberg ■ Im Anschluss an die Gemeindeversammlung feiert der neue Film über die Gemeinde Premiere.

Effingen ■ Der Souverän bewilligt den Gemeindeanteil von 68 000 Franken für die Anschaffung des neuen Pikettfahrzeuges der Feuerwehr Oberes Fricktal.

Elfingen ■ Die Gemeindeversammlung genehmigt einen Verpflichtungskredit über 90 000 Franken für den Bau der Ringleitung Schlotterboden für die Wasserversorgung; die IBB Energie AG in Brugg,

Inhaberin des Brunnenmeistermandats, leistet ebenfalls einen Beitrag, da gleichzeitig Sanierungsarbeiten am Stromnetz durchgeführt werden können.

Hausen ■ Die Gemeindeversammlung heisst einen Kredit über 320 000 Franken für einen Wettbewerb für die neue Mehrzweckhalle gut, ebenso den Schulvertrag für die Oberstufe mit Windisch. – Die bisherige «Bürgerpartei Hausen/SVP» wird zur «SVP Hausen (AG)» und erhält mit Hermann Zweifel einen neuen Präsidenten. – Dem Jugendfest strahlt endlich wieder einmal die Sonne. Schulpflegepräsident Stefano Potenza spricht zum Thema «Veränderung» und weist auf den nächsten Meilenstein für die Jugend hin, die bevorstehende Eröffnung des Anbaus am Lindhofschulhaus. – Die Stiftung Cerebral eröffnet in Kooperation mit dem Velogeschäft Cramerli einen weiteren Standort für den Verleih von Spezialvelos für Menschen mit einer Behinderung.

Lupfig ■ Das zur Reduktion des Defizits an Alterswohnungen durch die «Genossenschaft Wohnen für Fortgeschrittene Kastanienbaum» mit einem Aufwand von 6,2 Millionen Franken erstellte Haus an der Kastanienstrasse 1 (14 Zweieinhalb- und Dreieinhalb-Zimmer-Wohnungen, 4 Studios) wird eingeweiht.

Mandach ■ Die Gemeindeversammlung heisst die Zeichnung von fünf Anteilscheinen der Wohnbaugenossenschaft Hirschen in der Höhe von insgesamt 10 000 Franken gut.

Mülligen ■ Da Gemeindeammann Patrick Bo fortgezogen und Vizeammann Daniel Dubouloz abwesend ist, leitet Roland Riedweg als amtsältestes Mitglied des Gemeinderates die Gemeindeversammlung, welche sämtliche traktandierten Geschäfte bewilligt. – Der 67-jährige ehemalige Direktor der Jugendvollzugsanstalt Pöschwis in Regensdorf ZH, Ueli Graf, wird zum Gemeindeammann gewählt.

Scherz ■ Mirat Tairi übernimmt zusammen mit seiner Familie den «Leue» und setzt Pizzas und «Zürigschätzlets» auf die Menükarte.

Schinznach ■ Die Gemeindeversammlung sagt Ja zur Einführung der Schulsozialarbeit.

Schinznach-Bad ■ Nach dem Entscheid des Souveräns an der Gemeindeversammlung (81 gegen 29 Stimmen für einen Fusionskredit von 50 250 Franken) kann kaum mehr ein Zweifel an der Tendenz hin zu einem Anschluss an Brugg bestehen.

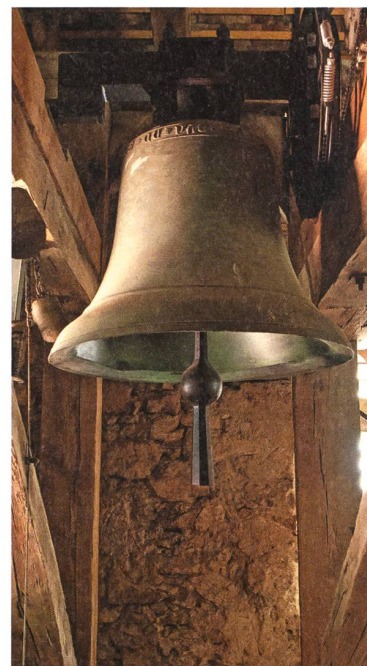
Thalheim ■ In der Breiti erfolgt der Spatenstich für die Erschliessung eines neuen Quartiers, durch das in Zukunft der umgeleitete und auf einer Länge von rund 200 Metern freigelegte Hägibach fließen wird.

Veltheim ■ Mit einem Glockenfest ehrt die Kirchgemeinde ihre vor sechshundert Jahren gegossenen Kirchenglocken. – Nach dem Motto «Välte rockt» trotzen die Schülerinnen und Schüler am dreitägigen Jugendfest dem nasskalten Wetter mit zahlreichen schweisstreibenden Darbietungen.

Villigen ■ Seiler Kurt Keller, der einzige seines Berufes im Aargau, zeigt dem SRF-Moderator Nik Hartmann auf einer Rundfahrt mit seinem BMW-Töff, Baujahr 1951, die Schönheiten des nahe gelegenen Aargauer Jura.

Villnachern ■ Die für 4,4 Millionen Franken sanierte und erweiterte Schulanlage wird eingeweiht.

Windisch ■ Im ehemaligen Brogli-Haus, dem vormaligen Restaurant Schiffflände an der Ländestrasse, wird bei der Sanierung eine Inschrift von Wirt Heinrich Herzog gefunden: «Obwohl ich schon ein Herzog bin/So hab ich stets ein freien Sinn/Drum jeder ist willkommen mir/In der Blouse wie im Überzieher!» – Der reformierte Pfarrer Bandixen hält die Predigt am ökumenischen Festgottesdienst zum 50-Jahr-Jubiläum der katholischen Kirche, anschliessend wird beim Pfarreifest gefeiert. – Der Einwohnerrat bewilligt nach eingehender Diskussion über Nutzen und Kostenverteiler den Budgetkredit von 20 000 Franken für die regionale Standortförderung nur knapp. Gutgeheissen wird auch der Schulvertrag mit den Partnergemeinden, der 180 000 Franken Mehreinnahmen bringen soll. – Seit einem halben Jahr veröffentlichen Irene Wegmann und Peter Rüegg jeweils am 13. des



Glockenfest:
Die Kirchgemeinde
Veltheim-Oberflachs feiert
ihre beiden 600-jährigen
Kirchenglocken.
Foto: Annabarbara Gysel



Parteipräsident
Christian Levrat am Parteitag
der Aargauer SP in Brugg.
Foto: Peter Belart

Monats auf ihrem Blog sagenstark.wordpress.com eine selbst erfundene «Sage».

Region ■ Am Parteitag der Aargauer SP in Brugg betont Parteipräsident Christian Levrat, die SP sei die einzige Alternative zur rechtsbürgerlichen Front. – Leere Betten, zugemietetes Personal und Löhne von freigestelltem Personal haben nach den Turbulenzen im Haus Eigenamt Zusatzkosten von 360 000 Franken verursacht; um die schwierig gewordene Liquiditätslage zu verbessern, bewilligt die ausserordentliche Vereinsversammlung ein zinsloses Darlehen an den Betrieb in der Höhe von 500 000 Franken. – Mit einem «Luftbrunnen», der aus Luft Wasser gewinnt, schnappt sich das Start-up «AquAero», bestehend aus den vier Jungunternehmen Christoph Müller, Thomas Manyoky, Daniel Mayer und Thomas Schaber aus Windisch, den ersten Preis des SwissUpStart Challenge, eines von der FHNW, dem Kanton und der UBS getragenen Wettbewerbs. – Der Gemeindeverband Regionale Wasserversorgung Birrfeld (Rewa) beendet das seit Jahrzehnten laufende Nitratprojekt auf Ende April 2016, da sich der Kanton – primär aus finanziellen Gründen – nicht mehr an den Kosten beteiligt. Folglich ist ein Anstieg der Nitratbelastung nicht auszuschliessen. – Der Verwaltungsratspräsident der BKW Energie AG, Urs Gasche, unterstreicht in seinem Referat vor der Regionalkonferenz Jura Ost das Engagement der KKW-Betreiber für die Endlagerung der Abfälle. – Am zweiten Oldtimer-GP im Geissenschachen lassen sich 6000 Zuschauer von über 190 zivilen und militärischen Oldtimern und 30 Motorrädern begeistern. – Die Gemeinden des Schenkenbergertales, Scherz, Villnachern, Riniken und Hausen, sagen Ja zum Beitritt zum Gemeindeverband «Soziale Dienste Brugg» und zum Zusammenschluss mit der Spitex Brugg. – Nach dem Scheitern der als zu teuer empfundenen ersten Sanierungspläne legt die Badi-Kommission den Gemeinden Schinznach, Veltheim, Schinznach-Bad und Scherz ein Projekt für 3,48 Millionen Franken (ursprünglich 4,72 Millionen Franken) vor. Dieses findet in den Gemeindeversammlungen Gnade. – Die Historiker Jo Lang und Jürg Stüssi-Lauterburg bestreiten unter der Leitung von Hans-Peter Widmer mit alt Botschafter Erwin Hofer eine höchst anregende Podiumsdiskussion zum Thema Neu-

tralität. – Tanz & Kunst Königsfelden begeistert in der Klosterkirche mit «Sibil.la – Tanzgesänge»; die internationale Tanzgruppe arbeitet mit dem Aargauer Musikensemble Chaarts zusammen.

Personelles ■ Brigadier René Ziegler, am Ende seiner militärischen Laufbahn als Berufsoffizier Waffenchef der Luftschutztruppen und später noch Generalsekretär der weltumspannenden «Fédération Equestre Internationale», feiert bei guter Gesundheit seinen 90. Geburtstag. – Der Ultraläufer Simon Schmid aus Mönthal trifft auf seiner geplanten Nonstop-Durchquerung der Schweiz in Brugg ein. Er bewältigt die Strecke von Romanshorn nach Lausanne (370 Kilometer) in 59 Stunden und 30 Minuten und stellt damit einen neuen Weltrekord auf. – Bruno Niklaus, Drucker bei der Effingerhof AG, leistet der Firma seit vierzig Jahren treue Dienste und feiert somit ein selten gewordenes Jubiläum. – Der der Stadt Brugg und der Region verbundene Rottweiler Bürgermeister Werner Guhl stirbt unerwartet im Alter von 58 Jahren.

Juli 2015

Aus den Gemeinden ■ **Brugg** ■ Schinznach-Bad ist Gastgemeinde am Rutenzug. Die geplante Erweiterung des Stapferschulhauses und die Umgestaltung des Freudensteinplatzes wirft die Frage nach dem zukünftigen Ort der Morgenfeier auf und gibt Willi Wengi Anlass, in seiner Festansprache über Veränderungen generell nachzudenken. – Im Auftrag des Kantons eröffnet das Kinderheim Brugg eine fünfte Wohngruppe für Vier- bis Zwölfjährige und eine Aussenwohngruppe für 14 bis 18 Jahre alte Jugendliche; damit wird die Zahl der betreuten Kinder und Jugendlichen von bisher 82 auf neu 98 steigen.

Hottwil ■ Aus Anlass des 10. Jahrestags der Übernahme des «Bären» durch Geri und Esther Keller erscheint eine Jubiläumsschrift über das bereits 1539 erwähnte Gasthaus.

Lupfig ■ Von der Zwinglistrasse zur Hofschreiberstrasse wird ein Stück des bisher unterirdisch geführten Dorfbaches offengelegt. – Das Forum 60plus der Gemeinden Habsburg, Hausen, Mülligen und Windisch bietet auf dem Flugplatz Birrfeld

einen E-Bike-Kurs für Senioren an und betont das defensive Fahren.

Schinznach-Bad ■ Die zurzeit zu 98 Prozent ausgelastete Firma aarReha plant eine Erweiterung für 27 Millionen Franken bei laufendem Betrieb und will zwanzig neue Arbeitsplätze schaffen.

Thalheim ■ Die Familie Wassmer feiert den 80. Wirt-Jahrestag auf dem Restaurant Weingarten; auf Eduard Wernli-Grieder (1935) folgte Tochter Marianne Wassmer-Wernli und dieser ihr Sohn, der heutige Wirt René Wassmer.

Villigen ■ Die 150 Jahre alte, aber mit zurzeit zehn Mitgliedern zahlenmässig nicht besonders starke Musikgesellschaft spielt unter der Leitung von Coni Baldinger ein erfolgreiches Sommerabendkonzert auf der Terrasse des Restaurants Schlossberg.

Windisch ■ Die Axpo Kleinwasserkraftwerk AG plant im Kraftwerk an der Reuss den Ersatz der in Einzelteilen nahezu neunzig Jahre alten Turbinengruppe 3, den Einbau neuer Kanaltore, die den statischen Anforderungen an den Hochwasserschutz genügen, und die Verbesserung der Fischtreppe. Insgesamt werden 4,7 Millionen Franken investiert. – Als einzige Gemeinde der Region gehört Windisch zu den zehn meistbegünstigten Finanzausgleichsgemeinden; sie erhält pro Jahr 1,15 Millionen Franken. – Der Untersuchungsbericht zum Carunfall des Windischer Reiseunternehmens Eurobus in Norwegen vom 29. Juli 2014 belegt, dass drei von vier Todesopfern keine Gurten trugen und die Unfallursache wahrscheinlich auf menschliches Versagen des Chauffeurs zurückzuführen ist.

Region ■ Mit dem Inkrafttreten des Regionalentwicklungskonzeptes verpflichten sich die Gemeinden des Regionalplanungsverbandes Brugg Regio, sich an dessen Ziele und Strategien zu halten; rechtlich verbindlich ist das REK allerdings nicht. Brugg Regio stellt ebenfalls das regionale Landschaftsqualitätskonzept vor, die Voraussetzung für die Auszahlung der Landschaftsqualitätsbeiträge an die Bäuerinnen und Bauern. – 52 Personen, hauptsächlich aus den Gemeinden Bözen, Effingen, Elfin-gen und Hornussen, gründen den gemeinnützigen

Verein «Mitenand im Oberen Fricktal», damit auch in Zukunft ein Spitex-Standort in der Nähe zur Verfügung steht; Gerda Burkardt wird zur Präsidentin gewählt. – Die «Aargauer Zeitung» publiziert die Rubrik «Meine Gemeinde» in Zukunft nur noch auf ihrer Online-Plattform. – Die 124. Sommerkurse «Schule und Weiterbildung Schweiz» finden unter Beteiligung von 1700 Lehrerinnen und Lehrern erstmals in der Region Wasserschloss statt. – Die Verwaltungsratspräsidentin der PDAG, Christiane Roth, die Leitende Ärztin stationärer Bereich KJPD, Zafiro Hausheer, und der Projektleiter Gesamt-sanierung PDAG, Thomas Zweifel, verschrauben die «Gedächtniskiste» aus Anlass der Grundsteinlegung für das neue Kinder- und Jugendpsychi-atrische Zentrum KJPZ (36 Betten, 18 Tagesklinik-plätze) auf dem Areal Königsfelden. – Der Verein «BirdLife» Brugg betreut seit 2008 Brutplätze im Estrich der Klosterkirche Königsfelden, in Mauer-nischen des Schwarzen Turmes, im Werkhof Brugg (IBB) und im Agrisano-Gebäude. – Der Gigathlon Schweiz führt durch die Region, am Schloss Habs-burg vorbei zur Wechselzone im Amphitheater von Vindonissa. – Rico Spring bringt mit «De Schacher Sepp» hinter der Mehrzweckhalle Windisch das 11. Freilicht-Spektakel erfolgreich auf die Bühne.

Personelles ■ In der 1954 gegründeten Firma Graf (Sanitär, Heizung, Lüftung, Solar) feiert Ruedi Graf den 50. Jahrestag seines Eintritts in ein Geschäft, das von 80 000 Franken im Jahr 1954 auf aktuell 10 Millionen Franken Jahresumsatz und von 6 Angestellten auf 37 gewachsen ist. – Der Riniker Grossrat und Kirchenpflegepräsident Hanspeter Schlatter geht mit 66 Jahren nach seltenen 50 Dienstjahren bei der Firma Jost in Pension. – Der teilweise in Brugg aufgewachsene, 2013 aus der Schweiz ausgeschaffte Kosovare Çendrim R. steht vor einem Gericht in Ankara, angeklagt des jihadistisch motivierten Mordes an einem Soldaten, einem Polizisten und einem Lastwagenfahrer; der Prozess wird jedoch aus Sicherheitsgründen vertagt.

August 2015

Aus den Gemeinden ■ **Bözen** ■ Die Post schliesst «aus wirtschaftlichen Gründen» und wird durch eine Postagentur im Dorfladen ersetzt.

Ultraläufer Simon Schmid aus Mönthal kommt bei seiner Nonstop-Durchquerung der Schweiz in Brugg vorbei.
Foto: Peter Belart





Die Fliegerschule Birrfeld feiert ihren 75. Geburtstag mit einem Tag der offenen Tür.
Foto: Peter Belart

Brugg ■ Die Terrassensiedlung «Mühlehalde» von Hans Ulrich Scherer, in den Jahren 1963 bis 1966 als Pionierleistung errichtet, ist fünfzig Jahre alt. – Ein dreissigjähriger Mann verursacht beim Hantieren mit Feuerwerk in seiner Wohnung eine Explosion und verliert mehrere Finger. – Das Café Fridolin, von der Stiftung Faro übernommen, öffnet wieder seine Türen. – Das erste von den Brugger Kulturhäusern Salzhaus, Dampfschiff, Odeon und Piccadilly gemeinsam organisierte Hofstattfestival überzeugt mit intemem Charme; Überraschungsgast Müslüm, der Erfinder des Immigrantenpop, sorgt für einen Adrenalinschub. Das Festival soll alle zwei Jahre stattfinden.

Effingen ■ In rund achthundert Arbeitsstunden hat Rolf Wächter einen Renault R4 aus dem Jahr 1966 restauriert, ein Beispiel privater Kulturpflege.

Habsburg ■ 25 Mitglieder der Vereinigung ProLinn besuchen, inspiriert durch die Sichtverbindung beider Dörfer, auf Einladung von HTS (Habsburg Trifft Sich) das Stammschloss der berühmten Dynastie, wo ihnen eine Führung und ein Apéro geboten werden. – Daniela Weibel löst Fabienne Häfeli als Gemeindeschreiberin ab.

Hausen ■ Nationalrat Toni Brunner plädiert in seiner Bundesfeierrede für eine selbstbestimmte Schweiz.

Lupfig ■ Nachdem der neue Vorstand des «Hauses Eigenamt» die freigestellte Pflegedienstleiterin zurückgeholt hatte, verlässt diese nun das Pflegeheim zum zweiten Mal.

Scherz ■ Während drei Tagen erfreut das Nationale Fahrtturnier (Ein-, Zwei-, Vierspanner sowie Tandems) ein zahlreiches Publikum.

Schinznach-Bad ■ Das erneuerte Erlebnisbad Aquarena (15 Tonnen Glas wurden verbaut) wird wiedereröffnet. – Die Bad Schinznach AG erhebt Einsprache gegen ein Bauvorhaben der Nachbarin und Konkurrentin aarReha. Diese sieht im Zuge der Erweiterung vor, für die Angestellten Anreize zu schaffen, um mit dem öffentlichen Verkehr zur Arbeit zu fahren.

Schinznach ■ Um für den Bau des neuen Bözberg-tunnels einen Installationsplatz für die Tunnelbohrmaschine einzurichten, wird der 1993 stillgelegte Bahnhof Schinznach-Dorf abgerissen. Gemeindevorstand Urs Leuthard weiht die 765 Meter lange Strickstrasse ein, die zunächst auch als Baustellenzufahrt fungieren wird.

Villigen ■ Unter ihrem neuen Leiter Coni Baldinger feiert die Musikgesellschaft mit einem Sommerabendkonzert den musikalischen Auftakt zu ihrem 150. Geburtstag, der offiziell am Jahreskonzert vom 27. November begangen wird.

Windisch ■ Bundesrat Johann Schneider-Ammann plädiert in seiner Bundesfeierrede im Amphitheater für die bilateralen Verträge mit der Europäischen Union und für den Innovationspark Schweiz, der junge Redner Tobias Hungerbühler für freiwilliges Engagement. – Die Archäologische Sammlung Aargau beginnt, ihren Rückstand aus den Grabungen der letzten sechs Jahre (zwei Millionen Objekte) abzarbeiten und entdeckt im Rahmen der «storeroom archeology» einen 1979 ausgegrabenen Ring mit Christusmonogramm aus dem 4. Jahrhundert, einen der ältesten materiellen Zeugen des Christentums in Vindonissa. – Andert-halb Jahre nach Fertigstellung der Lokalitäten in der Überbauung Fehlmannmatte zieht das erste Geschäft ein: die Migros-Tochter m-way, Fachge-

schäft für Elektrovelos. – Aufgrund rückläufiger Besucherzahlen wird das Lilibiggs-Kinderfestival inskünftig nicht mehr im Amphitheater stattfinden. Für den Quartierverein Klosterzelg, während acht Jahren für das Catering zuständig, bedeutet dies weniger Arbeit, aber auch weniger Geld in der Vereinskasse. – Der TV Windisch veranstaltet für 642 Kinder der Jahrgänge 2000 bis 2006 den Wettkampf «Schnellster Aargauer und schnellste Aargauerin». – Das gemeinsam vom Reformierten und Katholischen Kirchenchor mit insgesamt gegen sechzig Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Veronika Kühnis zur Aufführung gebrachte «Magnificat» von Antonio Vivaldi wurde zum kulturellen Höhe- und Glanzpunkt des Jubiläums «50 Jahre katholische Pfarrei». – Nach erfolgreichem Ablauf der ersten Meldefirst nominiert die FDP den parteilosen Einwohnerrat Matthias Treier für die Gemeinderatsersatzwahl. – Rund fünfzig Leiter von Jungwacht und Blauring stampfen auf der Amphiwiese eine Zeltstadt aus dem Boden und stellen zu ihrem 50. Geburtstag ein tolles Programm – von einer Schwinget bis zum «lebenden» Töggelikasten – auf die Beine. – Da viele Kosten der Firma in Euro anfallen (für Rohwaren wie zum Beispiel Leder), die Erträge aber in Franken generiert werden (Hauptabsatz in der Schweiz), sieht sich Barbara Artmann, Inhaberin der Firma Künzli, durch die momentane Frankenstärke eher entlastet.

Region | Der laufende Testbetrieb mit fünf Brennstoffzellen-Postautos, welcher in der Region seit 2011 läuft, ist bisher erfolgreich; die fünf Postautos haben zusammen mehr als eine Million Kilometer zurückgelegt. Eine Fortsetzung über 2016 hinaus ist jedoch ungewiss, denn es ist unklar, wer die Betriebsmehrkosten gegenüber Diesel- und Diesel-Hybrid-Fahrzeugen übernehmen soll. – Am vom Wetter begünstigten «slowUp» absolvieren rund 25 000 Radsportler – 3000 mehr als im vergangenen Jahr – die 33 Kilometer lange Strecke per Velo und anderen Gefährten. – Fluglehrerin Irène Leemann, mit einem Flugschüler in einer Piper unterwegs, übernimmt nach dem Ausfall des Motors die Steuerung und setzt das Flugzeug sicher auf einem Acker ab; weder Menschen noch Maschine nehmen Schaden. – Die Fliegerschule Birrfeld öffnet

zum 75. Geburtstag ihre Türen und hält Rückblick auf die Ausbildung von Hunderten von Motor- und Segelflugpiloten. Mit 70 000 Flugbewegungen jährlich gehört das Birrfeld zu den wichtigsten Flugsportzentren der Schweiz. – Seit der Stationierung des Rettungshelikopters des TCS auf dem Birrfeld haben sich die jährlichen Rettungseinsätze im Aargau auf gegen 280 mehr als verdoppelt; das Angebot schafft die Nachfrage. – Seit dreissig Jahren setzt sich der Verein Pro Velo Brugg-Windisch für ein flächendeckendes Radwegnetz in der Region ein und vertritt die Interessen der Velofahrenden gegenüber den Behörden. – Die Einzelfirma Frank Schoder Sanitär («Schödi») wird dreissig Jahre alt. – Der Skulpturenweg «Unter der Fluh» oberhalb des Naturfreundehauses Gislimatt in Oberflachs wird mit neuen Werken von Hansruedi Byland, Daniel Schwarz, Rolf Wyss, Hans Etter und anderen ergänzt; ihr Reiz liegt in der Verbindung mit Schenkenberger Sagen.

Personelles | Der Brugger Kunstmaler und Grafiker Willi Helbling stirbt im 95. Altersjahr. Er arbeitete mit verschiedenen Techniken. Erste wichtige Erfahrungen sammelte er mit einem Wandgemälde, das er mit Otto Kälin und Heinrich Daniöth für die Landesausstellung 1939 ausführte. Für etliche

Am Skulpturenweg «Unter der Fluh» gibt es Werke wie die «Erwartungsvollen Beobachten» von Hans Etter (Oberflachs) oder die «Innigkeit» von Thomas Lüscher (Thalheim) zu bestaunen.
Fotos: Peter Belart



Brugger Firmen hatte er das Logo entworfen. – Die Pionierin der Palliative Care, Luise Thut, wird mit dem Buch von Ursula Eichenberger geehrt: «Ein Haus fürs Leben – Die Schweizer Hospiz-Pionierin Luise Thut und ihre Wegbegleiter». – Josef Sachs, seit 2012 Chefarzt der Psychiatrischen Dienste Aargau und einer der bekanntesten Gerichtspsychiater der Schweiz, geht in Pension.

September 2015

Aus den Gemeinden ■ **Auenstein** ■ Die Jura-Cement-Fabriken AG erhält die Bewilligung, den Steinbruch Oberegg mit Ausbruchmaterial von Tunnelbauten aufzufüllen; sie muss innert fünf Jahren ein Rekultivierungskonzept vorlegen. In der Zwischenzeit dürfen keine Massnahmen getroffen werden, die eine Magerwiese oder Fruchtfolgeflächen beeinträchtigen oder verhindern könnten.

Bözberg ■ Eine stattliche Abordnung von HTS «Habsburg Trifft Sich» wird unter der Linner Linde von ProLinn zum Gegenbesuch empfangen.

Brugg ■ Seit dreissig Jahren betreibt der Verein Ludothek Brugg eine Spielzeugausleihe für Gross und Klein. – Die BSS&M Real Estate AG erteilt einen Studienauftrag für das Areal «Alte Post»; vorgesehen sind neben Wohn- und Gewerbeflächen Räume für die städtische Verwaltung. – Der Boulder-Raum der Brugger Sektion des Schweizer Alpen-Clubs SAC im ehemaligen «Rössli» erfreut sich steigender Beliebtheit und kann nun dank unbefristetem Mietvertrag bestehen bleiben. – Seit fünfzig Jahren gibt es die EVP-Stadtpartei; als einzige Kleinpartei ist sie seither ununterbrochen im Einwohnerrat vertreten und spielt dort, in den Worten des Fraktionspräsidenten, «die Rolle des Waldhorns im Sinfonieorchester». – An der Promenade 26 sind in der Schale der ehemaligen Seidenweberei dreizehn Eigentumswohnungen entstanden. – OK-Präsident Jürg Baur zündet die Start-Tischbombe für das für 2018 in Aussicht stehende Stadtfest. – Die 1925 als Ersatz der Vorgängerbrücke aus dem Jahre 1577 errichtete Aarebrücke wird neunzig Jahre alt. – Bei einem Einbruch ins Postautodepot im Wildisbach entsteht ein Sachschaden über mehrere 10 000 Franken.

Elfingen ■ Mit der Fertigstellung des Wendeplatzes ist die in Hilterrain umbenannte Haltestelle Sternen für den neuen Postautogelenkbus bereit; dieser kann aber erst zu einem noch unbekannten Zeitpunkt nach dem Ausbau in Frick und Brugg die Bözbergstrecke bedienen.

Habsburg ■ Da die Senioren ihre Menüs im Schlossrestaurant nicht mehr individuell bestellen und bezahlen können, führen sie ihr monatliches Treffen auswärts durch.

Hausen ■ Sabine Rickli und Hermann Zweifel schaffen die Wahl in den Gemeinderat problemlos; damit stellt die SVP drei Mitglieder der Exekutive. – Das erweiterte Lindhofschulhaus wird eingeweiht.

Remigen ■ Gemeindeammann Cordula Soland und der Leiter der kantonalen Abteilung Wald unterzeichnen den Vertrag zur Ausscheidung eines Eichenwaldreservats von 43 Hektaren am Bützberg.

Riniken ■ Satiriker Andreas Thiel tritt im Zentrum Lee auf. – Ein zehnjähriges Projekt hat die Feldhasenpopulation in Riniken verdoppelt; dank erweiterten Brachflächen werden bei Referenzkontrollen zehn bis zwölf Feldhasen gezählt.

Schinznach ■ Das Alters- und Pflegeheim Schenkenbergertal lädt zum 30-Jahr-Jubiläum ein. – Der ehemalige argentinische Kriminalpolizist und heutige Sicherheitschef des Badener Casinos, Martin Eerhard, leitet neu den renovierten Schiesskeller.

Schinznach-Bad ■ Die aarReha öffnet aus Anlass ihres 50-Jahr-Jubiläums die Türen für die Bevölkerung.

Veltheim ■ 119 von 125 befragten Bewohnern des Ortsteils Au reichen beim Gemeinderat eine Petition gegen eine Erweiterung des Steinbruchs Jakobsberg ein. – Auf der Waldweide im Steinbruch Unteregg, einem Naturschutzgebiet von kantonomer Bedeutung, lässt die Jura-Cement-Fabriken AG als Teil des ökologischen Ausgleichs für den Materialabbau sechs Geissen und einen Ziegenbock weiden.

Villigen ■ Landammann Urs Hoffmann und Joël Mesot, Direktor des PSI, durchschneiden im Beisein von über hundert Vertretern aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft das Band zum Delivery Lab, dem ersten Element des PARK innovAARE, wo nebst der Geschäftsstelle die ersten beiden Technologieunternehmen, Advanced Accelerator Technologies AG und leadXpro, einziehen.

Villnachern ■ Die für 4,4 Millionen Franken sanierte und erweiterte Schulanlage wird eingeweiht.

Windisch ■ Der Verwaltungsrat der Kabelwerke Brugg erteilt der Brugg Immobilien AG grünes Licht für die Realisierung des Towers in der Ecke Steinacherstrasse/Untere Klosterzelgstrasse, ein 75-Millionen-Franken-Projekt mit Hotel, Büro- und Wohnflächen. – Gegen die geplante Wohnüberbauung Linde (31 Wohnungen im Zentrum) erhebt Architekt und Planer Ueli Rüegg Kritik wegen der optischen Dominanz gegenüber der Klosterkirche Königsfelden. – Die CVP nominiert Therese Rickenbacher, Geschäftsführerin eines Pflegeheimes, für die Nachfolge von Heinz Wipfli im Gemeinderat.

Region ■ Die Oper Schenkenberg und die Solothurn Classics planen eine Kooperation, um ab 2017 jährlich wechselnd im Raum Brugg-Windisch und in Solothurn Opern auf die Freilichtbühnen zu bringen. – Der Verein «Aaretal-Chlaus» steht mangels Interessenten für die Samichlausrolle vor seiner Auflösung. – Das Grundbuchamt Brugg wird an den Marktplatz 6, 5080 Laufenburg, verlegt und steht unter der Leitung von Notar Franco Widmer. – Alt Bundesrat Kaspar Villiger analysiert das schweizerische Erfolgsmodell und erklärt es mit den Menschen, den Institutionen, der Kultur und dem Zufall. – Nationalrat Ruedi Lustenberger übergibt Produktionsleiter Marcel Bieri von der Firma Jura-Cement-Fabriken AG das Anerkennungszertifikat der Stiftung «Natur & Wirtschaft» für ihre Fürsorge für stillgelegte Teile des Firmenareals. – Die Hitzewelle des Sommers führt zu grosser Bodentrockenheit und entsprechender Pilzarmut. Profitiert haben die Freibäder der Region, die ihre Besucherzahlen gegenüber dem verregneten Vorjahr markant steigern konnten. – Die Stadt Brugg saniert, als Grundeigentümerin, die alten Kugel-

fänge der Schiessanlage auf dem Geissenschachen. – Die Werkstätten für Menschen mit Beeinträchtigung der Stiftung Faro verlassen Königsfelden und beziehen Gebäude der Brugg Cables AG an der Bachmattstrasse in Windisch. – Das Jodeldoppelquartett Brugg spannt für sein Jubiläumskonzert in der Stadtkirche zum 100. Geburtstag (Gast: Frauenjodelchor Bumbach) mit dem fünfzigjährigen Jodlerklub Effingen zusammen. Angesichts der Nachwuchssorgen beider Vereine wird ein dauerhaftes Zusammengehen nicht ausgeschlossen. – Das von Marco Jörg vorgestellte Jugendarbeitskonzept Eigenamt kostet ein Vielfaches des Gemeindebeitrages von 50 000 Franken, weshalb der Jugendarbeiter nach weiteren Finanzquellen sucht. – Die Nagra beginnt im Rahmen des Standortwahlverfahrens für geologische Tiefenlager für radioaktive Abfälle rund um den Bözberg mit seismischen Messungen; mit Vibrationsfahrzeugen wird der Untergrund bis in einen Kilometer Tiefe erkundet.

Personelles ■ Die ehemalige Regionalredaktorin Lis Frey verlässt nach 54 Jahren des Wirkens achtzigjährig den Bezirk und siedelt nach Luzern über. – Gewerkschaften und Studierende deponieren bei Sabina Larcher, der neuen Direktorin der Pädagogischen Hochschule der FHNW, die Forde-

Das Delivery Lab wird als erstes Element des PARK innovAARE in Villigen eingeweiht.
Foto: Peter Belart



rungen nach Pensensicherheit und Partizipation für die Dozierenden sowie stärkerem Praxisbezug der Ausbildung. – In Riniken feiern Hans und Anemarie Bär-Umiker ihre eiserne Hochzeit. – Der Gemeindeschreiberverein des Bezirks Brugg wählt Martin Maumary zum Nachfolger von Präsident Erwin Wernli. – Susanna Mattenberger, Geschäftsführerin der ersten Stunde des Medizinischen Zentrums, nimmt eine andere berufliche Herausforderung an und übergibt an Sandra Weingart. – Edith Rünzi, 22 Jahre lang Gastgeberin im «Badstübli» Schinznach-Bad, geht in Pension. – Der Windischer Gemeindeschreiber II, Stefan Wagner, darf sein 30. Dienstjahr feiern.

Oktober 2015

Aus den Gemeinden ■ Birr ■ Das Dorfmuseum wird, nach Umgestaltung des Werkstatt- und des Fotozimmers, neu eröffnet. – Christiane Eichenberger setzt sich im zweiten Wahlgang der Schulpflege gegen Urs Mattenberger durch.

Bözberg ■ Trotz Mitgliederschwund und zwingendem Sanierungsbedarf ihrer Schiessstände wollen sowohl der Schützenbund Bözberg (sechs Aktivmitglieder) als auch die Schützengesellschaft Oberbözberg (vierzig Mitglieder) selbständig bleiben.

Bözen ■ Im Bereich der alten Mühle wird der Sisslebach auf einer Länge von hundert Metern fischgängig revitalisiert.

Brugg ■ Martin Gessler realisiert aus Timelapse-Aufnahmen und Drohnenbildern den sechsminütigen Film «Rüebli-land Reloaded» mit Stimmungsbildern aus dem ganzen Kanton. – Die von einer

ausserordentlichen Generalversammlung der Effingerhof AG beschlossene Erhöhung des Aktienkapitals von 1 Million auf 3 Millionen Franken wird vollständig gezeichnet. – Die Grünen plädieren für eine Senkung der Steuern auf 95 Prozent, um die Kaufkraft der Steuerzahlenden vor Ort zu stärken, statt «weiterhin sinnlos Vermögen anzuhäufen». – Der Einwohnerrat genehmigt einstimmig den Beitritt zum Gemeindeverband Soziale Dienstleistungen Region Brugg und nimmt das Budget mit einem positiven operativen Ergebnis von 253 100 Franken und einem unveränderten Steuerfuss an. Ausserdem stimmt er der Schaffung einer vollamtlichen Stelle eines Feuerwehrstabsoffiziers zu und bewilligt die Sanierung des Freibades im Rahmen eines Kredits von 1,89 Millionen Franken.

Hausen ■ Das Sparpaket des Kantons Aargau zwingt die Stiftung Domino zu Sparmassnahmen im Personalbereich; der geplante Neubau mit 25 Wohnplätzen wird vorläufig auf Eis gelegt. – Die FDP Hausen beschenkt die Gemeinde aus Anlass ihres 50-Jahr-Jubiläums mit den «Hauser Blickpunkten», einem interaktiven Spaziergang via Smartphone zu ausgewählten Plätzen.

Lupfig ■ Peter Bichsel liest auf Einladung der Kulturkommission. – Die 58 Jahre alte, im Bereich Automatisierungstechnik tätige Firma Festo Schweiz verlegt ihren Hauptsitz mithilfe der kantonalen Standortförderung Aargau Services und der Gemeinde von Dietikon nach Lupfig. – Sowohl Ivano Colomberotto als auch Heinz Rohr verfehlen bei der Gemeinderatsersatzwahl für Antonio Vecchio das absolute Mehr. Thomas Frey demissioniert wegen Überlastung ebenfalls aus dem Gemeinderat.

Mönthal ■ Nach elf Jahren übergibt Orlando Wächter das Kommando der Feuerwehr an René Wyssmann.

Riniken ■ Marianne Erne-Vögtli wird mit 374 von 429 möglichen Stimmen als Nachfolgerin von Dirk Wehrle in den Gemeinderat gewählt.

Schinznach ■ Nach 28 Jahren schreiben Dieter und Lisbeth Keist den «Hirzen», Schinznach-Dorf, zum Verkauf aus. – Elisabeth Landis wird im ersten

Guter Jahrgang:
Die gemessenen Öchslegrade
bei der Traubenlese
versprechen einen guten
Wein 2015.
Foto: Peter Belart



Wahlgang zur Nachfolgerin von Urs Wegmann in den Gemeinderat gewählt.

Villnachern ■ Wildschweine zerstören auf dem Schryberhof bis zu 90 Prozent der Traubenernte. – Judith und Konrad Eckert bieten, nachdem sie ihr nur noch wenig rentables Ladengeschäft im Neumarkt Brugg geschlossen haben, ihre Fotodienstleistungen am Büelweg 2 in Villnachern an. – Angesichts der misslichen Finanzlage lanciert der Gemeinderat eine Umfrage über eine eventuelle Fusion mit einer Nachbargemeinde. – Nach zweieinhalb Jahren Bauzeit wird zur Eröffnung der sanierten und ausgebauten Hauptstrasse eine fünf Meter lange Cremeschnitte angeschnitten. – Der 26-jährige Martin Spillmann ist neuer Feuerwehrkommandant.

Windisch ■ An der Reuss findet der Spatenstich zum letzten Bauvorhaben auf dem Kunzareal, der Wohnüberbauung «Feinspinnerei», statt; bis im Sommer 2017 errichtet die Hiag AG 29 Eigentumswohnungen mit 2½ bis 5½ Zimmern. – Der Kanton will wegen angeblich mangelnder Rechtsgrundlage die zwischen 2009 und 2014 von Windisch irrtümlich bezahlten Ersatzabgaben für die Unterbringung von Asylbewerbern (128 000 Franken) nicht zurückerstatten, obwohl er die auf Windischer Boden an der Unterwerkstrasse untergebrachten Asylbewerber Brugg anrechnete. – Die Katholische Frauengemeinschaft feiert den 50. Geburtstag. – Der Einwohnerrat stimmt dem Austritt aus dem Technopark, der seinen Sitz aus dem Kunzareal weg ins Neumarktareal verlegt hat, einstimmig zu und spart jährlich 10 000 Franken. Der Beitritt zum Gemeindeverband Soziale Dienstleistungen Region Brugg wird genehmigt, verbunden mit der Vollmacht an den Gemeinderat, bei einer Änderung des Kostenverteilers zulasten der Gemeinde Windisch eine separate Lösung anzustreben. Die Einführung einer Gaskonzessionspflicht, die Mehreinnahmen gebracht hätte, wird mit einer Stimme Differenz abgelehnt. Ebenfalls mit nur einer Stimme Unterschied wird eine Motion angenommen, die die Strassenbeleuchtung zwecks Minderung der Energiekosten und der Lichtverschmutzung reduzieren will. Sämtliche Änderungsanträge zum Budget werden verworfen, der Voranschlag 2016

wird mit zwei Gegenstimmen angenommen. – Das im Jahre 1600 erbaute Strebelhaus an der Lindhofstrasse muss der Vorfahrt des erneuerten Alterszentrums weichen.

Region ■ Das ideale Rebjahr 2015 und traumhaft hohe Öchslegrade lassen einen sehr guten Weinjahrgang erwarten. – Die Schenkenberger Gewerbeausstellung lockt mit der Rekordbeteiligung von 68 Ausstellern. – Zwei Zwillingsskanonen Fliegerabwehr 35 mm und eine Skyshield Sensor Unit der Rheinmetall Air Defence AG werden auf dem Flughafen Birrfeld (ohne scharfe Munition) getestet. – Das Bundesamt für Zivilluftfahrt gibt dem Aero-Club Aargau bis Ende 2016 Zeit, die seit 2013 irregulär durchgeführten Nachtflüge des Rettungshelikopters des TCS ins neue Betriebsreglement aufzunehmen. – Die achte Gewerbeausstellung «Expo Brugg-Windisch» dauert vier Tage, zählt 170 Aussteller und lockt rund 50 000 Besucherinnen und Besucher an. Präsentiert wird auch der neue, vierminütige Werbefilm für die Region. – An der Jahresversammlung der Gesellschaft Pro Vindonissa erfährt man, dass die Strukturen des Osttores des Legionslagers Vindonissa gefunden worden sind und dass das Vindonissa-Museum ab 2017 in die Strukturen von Museum Aargau eingegliedert wird, aber im Eigentum der GPV bleiben soll.

Personelles ■ Als Nachfolger des nach anderthalb Jahren zurückgetretenen Markus Gautschi wird Jean-François Andrey zum neuen CEO der Psychiatrischen Dienste Aargau AG ernannt. – Die erste Aargauer Winzermeisterin Susanne Birchmeier und ihr Mann Stefan verkaufen ihr Rebgut in Oberflachs an Adrian Hartmann aus Schinznach-Dorf und ziehen auf den Loohof in Endingen, den väterlichen Hof von Stefan. – Flugplatzchef Roger Trüb tritt nach zehn Jahren ab, um sich neuen Horizonten zuzuwenden. – Beat Flach (GLP, Auenstein) schafft die Wiederwahl in den Nationalrat. – In Brugg stirbt Otto Kern, Gründer der Elektroinstallationsfirma und langjähriger Präsident des Gewerbevereins und später des Zentrums Brugg, im Alter von 96 Jahren. – Mit dem Ziel, in Manson, einem kleinen Dorf im Bundesstaat Washington, Apfel-Brandy zu produzieren, wandern Mary und Bernhard Bider aus Birr in die USA aus.